SINGENER
WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit SINGEN kommunal auch unter www.wochenblatt.net/siko

Singener Ringer ist Deutscher Meister S. 2

Parteien wählen ihre Kandidaten S. 3/18

Gesunde Kochshow in der Stadthalle S. 28

Viel Lob für SWR Hegau-Porträt S. 40

in Singen-Nord mit Volkertshausen aktuell S. 6

19. MÄRZ 2014 | WOCHE 12 | SI/AUFLAGE 32.960 | GESAMTAUFLAGE 86.506 | SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Rückzug

Auch sein letztes politisches Mandat hat Marcus König abgelegt. Seit Sonntagabend ist er auch nicht mehr Vorsitzender des CDU-Ortsverbands Bohlingen, nachdem er zuvor schon den Rückzug als Fraktionssprecher wie als Gemeinderat selbst angekündigt hatte. In Bohlingen wird Christine Schnell nachfolgen, die dieses Amt noch kurz vor der Kommunalwahl übernehmen muss. Sein Rückblick auf 15 Jahre in diesem Amt war bewegt, weshalb auch am Sonntag die Frage aufkam, er solle das doch noch mal überdenken. Doch ein zurück gibt's für König (noch) nicht. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Schweiz als Joker für Shopping-Center

Kontroverse Standpunkte über zusätzliche Verkaufsflächen in Singen

Singen (of). Im Rahmen einer über vierstündigen Arbeitstagung wurden am Freitag Gemeinderäten und Vertretern des Handels die beiden Gutachten und Potenzialanalysen zur Fortentwicklung des Handelsstandorts Singen vorgestellt und diskutiert. Die Studien sollen darstellen, ob Singen ein großes Shopping-Center verkraftet und welche Auswirkungen das auf die bestehenden Angebote haben könnte. Wie Oberbürgermeister Bernd Häusler deutlich machte, ist das eine erste Stufe der Untersuchungen, denn bis zum April soll dann auch noch eine so genannte Verträglichkeitsstudie vorliegen, die bereits Grundlage für ein notwendiges raumplanerisches Verfahren wäre. Häusler hätte gerne bis zum Mai auch grundlegende Entscheidungen, um im positiven Falle bis zur Sommerpause entsprechende Bebauungspläne anzustoßen.

Vertreter aus Politik und Handel diskutierten letzten Mittwoch über ein mögliches Shopping-Center in Singen und die Folgen für die Stadt. *swb-Bild: of*

Nach den Angaben von OB Häusler habe das Hamburger Unternehmen ECE, welches ein großes Shopping-Center im Holzer-Areal plant, bislang rund eine Million Euro in Optionen investiert.

Andreas Q. Schuder von Büro »Stadt und Handel« stellte die Studie vor, die auch auf Betreiben der Händler in Singen im Nachgang zum GMA-Gutachten erstellt wurde. Singen habe zwar in manchen Bereichen eine phänomenal hohe Außenwirkung bei den Kunden, zum Beispiel bei Sportartikeln und Bekleidung, aber um die Stadt herum sei in den letzten Jahren auch einiges passiert. Die Studie hält im günstigsten Fall ein Shopping-Center mit einer Verkaufsfläche von 12.200 Quadratmetern durchaus für sinnvoll. Dabei spielt allerdings die Kundschaft aus der Schweiz eine wesentliche Rolle, denn ihr Anteil von rund 15 Prozent ist auch mit einer wesentlich höheren Kaufkraft ausgestattet.

Auch die ursprüngliche GMA-Potentialanalyse, die nochmals von Dr. Stefan Holl präsentiert wurde, ist der Ansicht, dass Singen mit Verkaufsflächen aufrüsten solle und nennt für die Innenstadt eine Zahl von bis zu 25.000 Quadratmetern, allerdings nicht direkt auf das Shopping-Center bezogen. »Wir haben hier keine Verträglichkeitsstudie für ein Shopping-Center erstellt«, unterstrich Holl. Allerdings: Wenn ein solches komme, müsse das so attraktiv sein wie möglich, sonst habe es auch keine Wirkung, um zusätzliche Kundenströme zu generieren. Auch die GMA-Studie setzt auf einen starken Zustrom Schweizer Kunden.

»Die Schweiz soll das alles retten«, so Bertram Paganini von der IHK, der zu bedenken gab, dass der Peak mit Umsätzen aus der Schweiz schon 2011 erreicht worden sei und diese bereits wieder sinken. Auch Utz Geiselhart vom Handelsverband gab sich skeptisch: Die Schweiz ist für ihn ein »fragiles Einzugsgebiet«.

Karl Wager als Vertreter des City Ring zeigte sich ablehnend diesen Plänen gegenüber. »70 Prozent der Umsatzverlagerung wird aus den bisherigen Kassen kommen müssen«, gab er zu bedenken. »Der Einzelhandel spricht sich deshalb gegen ein großflächiges Einkaufscenter aus«, machte er deutlich. Auch Helmut F. Wessendorf vom lokalen Handelsverband sieht in dem avisierten Zuschlag von 30 Prozent zusätzlicher Verkaufsfläche einen »Keulenschlag«. Anderer Meinung zeigte sich Dirk Oehle von der IG Süd, der für den Vorstand der Organisation sprach. »Wir halten eine Belebung der Innenstadt für notwendig und auch verträglich«, unterstrich er.

Für Dr. Springe als Vorsitzender des Stadtmarketings »Singen aktiv« gibt es einige Fragen, deren Antwort er noch sucht. Freilich analysierte er, dass eigentlich nach dem großen Schub zur Landesgartenschau 2000 nicht mehr viel in der Stadt passiert sei.

Der »Ortsvorsteher« wird 80 Jahre alt

Singen (li). Erst ist ein Musterbürger in seiner Stadt: Willi Waibel feiert heute seinen 80. Geburtstag. Immer wieder hat er sich für das Gemeinwesen engagiert, obwohl er nie für den Gemeinderat kandidiert hat. So nannte man ihn früh den Ortsvorsteher des Singener Bruderhofs.

Mit seiner Anliegergemeinschaft hat er Stadtgeschichte geschrieben. Später hat er sich mit dem Zweiten Weltkrieg und dem Schicksal der Zwangsarbeiter beschäftigt. Er wurde die prägenden Kraft der Städtepartnerschaft mit Kobeljaki. Er hat Heimatgeschichte aufgearbeitet und gelebt.

Das Wochenblatt gratuliert unter http://www.wochenblatt.net/wbbewegt/weltbewegendes.html

Kein Eröffnungstermin für Kunstmuseum

Ausschuss über Verzögerung und Mehrkosten informiert

Singen (of). Noch immer gibt es keinen Eröffnungstermin für das Singener Kunstmuseum. Das wurde bei einem Ortstermin des Singener Ausschusses für Kultur und Sport am Dienstag festgestellt. »Ich kann im Moment nur sagen, dass wir noch in diesem Jahr eröffnen«, sagte OB Bernd Häusler in der Baustelle. Architekt Ben Nägele informierte über den aktuellen Bauzeitenplan, nach dem die Räume des Museums baulicherseits bis zum Mai fertig gestellt sein sollen. Danach muss erst mal ein Probelauf der neuen Klimatechnik von einem Monat über die Bühne gehen, bevor die ausgelagerten Kunstwerke wieder ins Magazin gebracht und ausgepackt werden können. Angesichts von rund 4.000 Kunstwerken im Bestand der Sammlung rechnet Museumsleiter Christoph Bauer nochmals mit rund 3 Monaten Arbeit. Die Mitglieder des Ausschusses wurden ausführlich über die Ursache der Verzögerungen und Mehrkosten informiert. Statt der ursprünglich versprochenen Kosten von 900.000 Euro liegt man jetzt bei 1,25 Millionen Euro, jedoch durch notwendige Maßnahmen. »Das ist nicht entschuldbar und deshalb ärgerlich«, sagte OB Bernd Häusler am Dienstag. Vor allem auch der Zwang, den Kostenrahmen einzuhalten, habe für Verzögerungen gesorgt: Denn jede Änderung musste ausführlich besprochen werden. Ein Grund für die Verzögerungen waren auch Maßnahmen zur Erdbebensicherung. Nach der neuen Einstufung habe das Hanse-Haus gerade mal eine Erdbebensicherheit von 8 Prozent geboten. In das Haus musste auf Kosten des Eigentümers »solarcomplex« ein riesiger Stahlbetonkörper eingefügt werden.

- Anzeige -

SHOPPEN UNTERM TWIEL IM FRÜHLING

Der Frühling hat Einzug gehalten und damit auch ein Gefühl des Aufbruchs in der Einkaufsstadt Singen, die in den nächsten Tagen mit einigen besonderen Aktionen aufwarten kann. Da wird das Thema regionales Einkaufen zur richtigen Freude, wenn man die Innenstadt im Flair warmer Tage erleben kann. Was die Besucher der Einkaufsstadt Singen alles in den nächsten Tagen und Wochen erwartet, kann man auf den Seiten 11 bis 13 dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs erfahren. Denn Singen zeigt sich von der besten Seite.

ALDI SÜD

»SEEHOTEL ADLER«: TRÄUMEN IST ERLAUBT

Ein Ort, um die Seele baumeln zu lassen. Ein Ort zum Entspannen. Ein Ort zum Abschalten. Im »Seehotel Adler« in Ludwigshafen bei Stockach hat der Alltag Hausverbot. Das Vier-Sterne-Hotel in bester Lage direkt am See wurde um einen Wellnessbereich mit finnischer Sauna, Solarium sowie Aroma-Dampfbad ergänzt, und hier können sich Gäste kulinarisch nach allen Regeln der Kunst verwöhnen lassen. Doch das »Seehotel Adler« hat noch mehr zu bieten. Was? Das steht auf unseren Sonderseiten im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

- Anzeige -

Hochwertige Küchen und Geräte – 50%
www.lagerkuechen.de

CITROËN PEUGEOT Autohaus Reule
78315 Radolfzell · Robert-Gerwig-Str. 2
Tel. 0 77 32 / 99 75 0 • www.reule.com

Wilhelm Knapp mit dem Vorsitzenden der Jugendmusikschule, Franz Moser, Musikschuldirektorin Ulrike Brachat und Verwaltungsleiterin Susanne Riedel bei der Übergabe. swb-Bild: of

Musikschule auf Kurs

Förderverein spendet 5.000 Euro

Rielasingen-Worblingen (of). Die Spende hat inzwischen Tradition, bemerkte Wilhelm Knapp als Vorsitzender des Fördervereins der Jugendmusikschule westlicher Hegau. Mit 5.000 Euro unterstützt der Verein auch in diesem Jahr den Kauf von Instrumenten, den Elementarbereich, die Italienreise der Streicherklasse oder auch andere große Projekte der Jugendmusikschule unter der Leitung von Ulrike Brachat. In der Bilanz des Vereins tauchen noch viele weitere Posten auf, mit denen der Verein Lücken füllen konnte. Der Vorsitzende des Vereins Jugendmusikschule, Franz Moser, der sich bei der Wahl ein letztes Mal aufstellen ließ, meinte, auch wenn die Jugendmusikschule inzwischen ein Bilanzvolumen von 1,3 Millionen Euro erreicht habe, sei man doch auf diese Zuwendung angewiesen.

In der Besetzung des Vorstands gab es einen Wechsel. Roland Meiselbach stand aus beruflichen Gründen als zweiter Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung. Zur Nachfolgerin wurde Schriftführerin Eva Rüede gewählt, ihre Nachfolge als Schriftführer nimmt wiederum Gerold Barba aus Gailingen an. Bei der Hauptversammlung der Jugendmusikschule westlicher Hegau selbst konnten im Feuerwehrhaus Rielasingen auch die Preisträger von »Jugend musiziert« vor der Elternschar gewählt werden. Der Rückblick von Ulrike Brachat zeigte viele Höhepunkte des abgelaufenen Jahrs auf, aber Ereignisse des Jahres waren natürlich »CoCo Superstar« und das große Weihnachtsspiel in Arlen.

Konzert vor dem Landesentscheid

Hilzingen (swb). Die ersten Preisträger des Regionalwettbewerbs mit Qualifikation für den Landeswettbewerb 2014 sowie Leistungsabzeichen-Aspiranten der Jugendmusikschule »Westlicher Hegau« werden sich am Mittwoch, 26. März, um 19 Uhr im August-Dietrich-Saal in Hilzingen mit Werken aus ihren Wettbewerbsprogrammen vorstellen.

Es wirken mit Schüler aus den Klassen: Reinhilde Klinghoff-Kühn (Querflöte und Blockflöte), Liane Hugger (Querflöte), Yustina Duda (Oboe), Laszlo Ernst (Klarinette) und Sylvia Blaser-Prigiel (Gesang). Die Öffentlichkeit ist hierzu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Unternehmerforum in Singen

Singen (swb). Zu »Änderung im Steuer- und Gesellschaftsrecht 2013/2014« veranstaltet Singen aktiv Standortmarketing gemeinsam mit Manfred Kuhn und Diplom-Kaufmann Achim Huonker einen Vortrag. Am Dienstag, 25. März, wird in der Villa Consult ab 19 Uhr, unter anderem über die Themen SEPA und die Restschuldbefreiung berichtet. Anmeldung bis 21. März, unter 07731-85740, oder singen-aktiv@singen.de.

Realschule stellt sich vor

Singen (swb). Die Ekkehard-Realschule lädt auch in diesem Jahr wieder am Freitag, 21. März, von 16 bis 19 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Dabei wird auch den zukünftigen Fünftklässlern und ihren Eltern ein umfangreiches Programm und Gelegenheit geboten, die Schule kennen zu lernen, mit Lehrern ins Gespräch zu kommen, die Anforderungen der Realschule kennen zu lernen und einen Einblick in die verschiedenen schulischen Bereiche zu erleben.

Die verschiedenen Fachbereiche der ERS präsentieren sich mit einem großen Angebot und regen auch zum Mitmachen an. Die Besucher erhalten so auch Einblick in Inhalte und Anforderungen der Realschule. Um 17 Uhr informiert die Schulleitung über den Schultyp Realschule und über ganz besondere Angebote der Ekkehard-Realschule.

Drei Mal den Sieg vergeben

Singen (swb). Am 15. März fanden in Waldshut-Tiengen die Landesmeisterschaften der Altersklasse U12 statt. Vier angereiste Singener Judokas erkämpften sich drei mal Edelmetall und einmal den fünften Platz. Akos Mata, Arian Murati und Darko Tacevski siegten jeweils drei mal und verschenkten alle drei durch Unachtsamkeit den Sieg am Schluss. Naomi Stössel konnte leider nicht an ihre gewohnte Leistung anknüpfen. Trotzdem ist der Trainer stolz auf das super Ergebnis, obwohl viel mehr drin gewesen wäre. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Alle geschlagen

DM-Titel für Arthur Pinsack

Singen (swb). Mit einer faustdicken Überraschung kehrte das Singener Nachwuchstalent des StTV Singen von der Deutschen Meisterschaft der B-Jugend aus Büdesheim/Rheinhessen zurück. Bei seiner ersten »Deutschen« bot er eine sensationelle Vorstellung, so dass er hochverdient den Deutschen Meistertitel in der 58-kg-Klasse gewann. Nach einem Freilos am Freitagabend und Siegen gegen Eddy Flad vom TuS Musberg, Thomas Weber vom SV Miethaching, den Berliner Martin Hettler und im Finale gegen Marius Berta vom RV Lugau/Erzgebirge war der erste nationale Titel erkämpft!

Singen
in Unique Schuhe und mehr
Erzbergerstraße 8
in der Nähe von Heikorn Modehaus
Bitte Ausweis mitbringen
Öffnungszeiten: Mi . – Fr. von 10–19:00
Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Münzen.
Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!
GOLDANKAUF

Do. + Fr. 20./21.3. 11-19 Uhr
Ferdis Army Shop
der rollende Army-Laden
Bundeswehr-/Forst-/ Arbeitskleidung
Volkwart Pascher
Kohlstattstr. 12, 88410 Bad Wurzach
Tel. 0 75 03 / 3 00 21 35 oder 0176/34997258
Volkertshausen Edeka-Parkplatz

EDEKA Hengge Alles, außer gewöhnlich!
Der Frische-Markt in 78269 Volkertshausen
Im Bärenloh 2 • Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229
Wir bauen für Sie um!
Von Samstag, 22.03. ab 18 Uhr bis einschließlich Mittwoch, 26.03.2014 haben wir geschlossen.
Freuen Sie sich jetzt schon auf die große
Wiedereröffnung!
Am Donnerstag, 27.03.2014 ab 8 Uhr sind wir gerne wieder für Sie da!
Der absolute Umbau-Hammer am Samstag, 22.03.2014
50 % auf alle SB-Molkereiprodukte, SB-Wurst, Obst & Gemüse, Fleisch, Fisch, Käse und Wurst in Bedienung.
* außer bereits reduzierte Ware!
Wir ♥ Lebensmittel.

Neu in Singen ab 22.03.2014
Ovale Shop & DLA
Der E-Zigaretten Profi
Deutsche Lieferadresse
Warum die E-Zigarette?
- Kein Passivrauch
- bis 1.700 Euro/Jahr sparen
- keine 4000 nachgewiesenen Gifte!
- kein schlechter Geruch mehr
E-Zigarette gratis testen!
Überzeugen Sie sich von unseren OVALE-Produkten. Wir laden Sie zu einer Vorführung ein.
OVALE
Ovale Shop
Scheffelstr. 12
78224 Singen
Tel.: 07731 / 944 18 06
www.elektro-zigaretten-kaufen.de
E-Zigaretten COUPON
Endlich SCHLUSS mit dem Tabak-Qualm!
10%
Eröffnungsrabatt !!!
Gegen Abgabe erhalten Sie 10 % Nachlass auf unsere OVALE-Starter-Sets
Gültig bis zum 30.April 2014
Ovale Shop
Scheffelstr.12
78224 Singen

Karosserie & Lack
Thomas Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA ADA

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Bierschinken
mager, auch als Fleischkäse/ Portion oder in der Vierkantform
100 g 1,20
Kabanossi
auch als Minisnack
100 g 1,20
Hinterschinken
mager und saftig
aus dem besten Stück
100 g 1,30
Schwarzwurst im Ring
ca. 400 – 500 g schwer
deftig gewürzt –
nur geschenkt ist günstiger
Stück 1,95
Schweineschnitzel
aus der Oberschale geschnitten – gerne auch paniert
100 g 0,98
5-Minuten-Pfanne
in den Sorten:
Budapest herzhaft/italienisch cremig/ Jäger mit Pfeffernote/Gyros griechisch – für die schnelle Küche
100 g 0,89
Rinder-Spickbraten
Traditionsgericht
aus der mageren Rinderrolle
100 g 1,20
Rumpsteak
zart gelagert / ohne Fett und Sehnen
erstklassiger Zuschnitt
100 g 2,69
Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
AKTION AKTION AKTION
Frische Hähnchenkeulen
100 g € 0,49
AKTION AKTION AKTION
Schweine-kotelett
saftig
100 g € 0,69
immer beliebter
Schweinehals
der Klassiker für Grill und Ofen, gerne auch gewürzt
100 g € 0,89
er ist beliebt zum Vesper
Kotelettspeck
mager, im Tannenrauch geräuchert
100 g € 1,59
aus unserer Wursttheke
Kalbslyoner, Paprikalyoner, Eierlyoner
100 g € 1,09
frisch aus unserer Produktion
Käseknacker
mit viel Emmentaler Käse
100 g € 1,09
natürlich hausgemacht
Kartoffelsalat
täglich frisch
100 g € 0,69
bei allen beliebt
Fleischwurst
im Ring oder geschnitten zu Salat
100 g € 1,09
aus schlachtfrischen Zutaten
Kalbsleberwurst
nach altem Hausrezept
100 g € 1,29

plana Küchenland
MEHR QUALITÄT FÜRS GELD
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Neue Linie ist bereit

Kandidaten für Mai nominiert

Singen (of). Die »Neue Linie« kürte am Montagabend mit zehn stimmberechtigten Mitgliedern die Liste der Kandidaten für die Kommunalwahl im Mai. Professor Dieter Rühland wurde dabei auf Platz eins in der Versammlung im Café Erika gesetzt. Es folgen die derzeit amtierenden Stadträte Marion Czajor, Markus Weber, Vito Giudicepietro. Die weiteren Kandidaten sind Dirk Oehle, Dr. Ulrike Roczyn, Oliver Mauch, Christine Seeberger, Dr. Klaus Engels, Andreas Bergholz, Ursula Landes-Feist, Herbert Schober, Matthias Diehr, Klaus Hug, Petra De Rossi-Habitzki, Jörg Hanser, Willi Gilles, Sonja Herzog, Rolf Mayer, Dirk Dufner, Monika Meier, Bernd Söder, Mechthild Dietrich, Christoph Roth, Karin Becker, Iti Janz, Domenico Baratta, Sigrid Heizmann, Ralf Fehrenbach, Rolf Roczyn und Gertrud Michaelis. »Wenn es uns nicht gegeben hätte, dann hätten wir in Singen eine Giftmüll-Anlage gehabt«, so Marion Czajor. Mit Blick auf den Bürgerentscheid zum Kreisklinikum bleibt es für sie ein Fakt, dass eigentlich eine Mehrheit der Singener ihr Klinikum behalten wolle. Die Fragen um ein Shopping-Center sind für Rühland das Thema für die nähere Zukunft. Bürgernähe, die Sauberkeit in der Stadt, die Zukunft der GVV, die beschlossenen Poller, in der Innenstadt sind weitere Themen der »Neuen Linie« im Wahlkampf.

Frau an der Spitze

Grüne haben Kandidaten gewählt

Singen (of). Bündnis 90/Die Grünen in Singen werden mit einer Frau als Spitzenkandidatin in die Kommunalwahl im Mai gehen. Auf Platz eins der Liste wurde Isabelle Bühren-Brauch einstimmig während der Mitgliederversammlung im Studio der Gems gewählt. Und das ist Prinzip: Genau die Hälfte der Kandidaten sind weiblich. Auf Platz 2 ist der aktuelle Fraktionssprecher Eberhard Röhm gesetzt, der ebenfalls mit 16 Stimmen gewählt wurde. Auf Platz 3 folgt die Ortsvereinsvorsitzende Karin Leyhe-Schröpfer, die noch nicht im Gemeinderat ist. Sie erhielt 15 Stimmen. Für Platz 4 wurde Gemeinderat Rainer Behn mit 11 Stimmen gewählt. Auf Platz 5 wurde Sabine Danassis (14 Stimmen) gewählt, die bereits schon einmal als Nachrückerin kurz im Gemeinderat war. Es folgen Roland Schlatter (16), Ex-Gemeinderätin Ursula Bubeck (14), Thomas Tröller (16) sowie dann Renate Weißhaar, Gerd Kauschat, Eva Maria Lühder, Hans Luksza, Diana Betting, Jürgen Grecht, Isa Luschtinetz-Weber, Dietmar Vogler, Birgit Seidl, Manfred Schroff, Britta Schade, Uwe Rump, Uta Preimesser, Ulrich Mangold, Jutta Ohligschläger, Michael Brauch, Helga Nowak, Markus Hartmann, Ulrike Luksza, Dr. Manfred Rommel, Gisela Schlatter, Walter Hofmann, Claudia Kunz-Grecht und Bernd Klein, die jeweils einstimmig nominiert wurden.
Bei der letzten Wahl hatten die Grünen 8,1 Prozent erreicht. »Das muss jetzt mehr werden, sonst schaffen wir die drei Sitze nicht mehr«, sagte Eberhard Röhm mit Blick auf den neuen Wahlmodus.

Both führt Liste an

Freien Wähler küren Kandidaten

Singen (swb). Stadtrat Dr. Hubertus Both sprach nach der überwältigenden Zustimmung der Freien Wähler zur Liste für die Kommunalwahl von einer sehr guten Liste mit starken Persönlichkeiten, die neben den vier Gemeinderäten weitere Fachleute aus den Bereichen Stadtentwicklung, Verkehr, Tourismus sowie Bildung und Soziales aufbietet. Sein Dank geht auch an die vielen Kandidaten und Kandidatinnen mit Migrationshintergrund. Weiterhin lobte er die beiden Verkehrsexperten der Freien Wähler, Dr. Manfred Lehn und Karl Berni.
Die vom Vorstand vorgeschlagene Liste wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Stadtrat Dr. Hubertus Both führt die Liste der Freien Wähler an. Die erste Vorsitzende der Freien Wähler, Marina Reiser, folgt auf Platz zwei. Stadtrat Dr. Klaus Forster ist die Nummer drei, gefolgt von Stadträtin Angelika Haberstroh. Michael Burzinski, ebenfalls Stadtrat, folgt auf Platz fünf. Dann folgen Katrin Rimmele, Andreas Zimmermann, Mariano Nasca, Volkmar Schmitt-Förster, Norbert Eckert, Detlef Greiner-Perth, Quiricio Semeraro, Reiner Mauch, Erdal Ergül, Dr. Manfred Lehn, Salvatore Valentino, Susanne Schmid, Robert Mendzigall, Natale Stefano Serpa, Karl Berni, Monika Mesecke, Ahmet Ergül, Jochen Söket, Hans-Peter Rädle, Karin Schmitt-Förster, Gerhard Siener, Hanne Pföst, Ludwig Wolf, Barbara Kiss-Nägele, Martin Haberstroh, Gisela Reich und Bernhard Kossytorz.

Er redet mit dem Bauch

Singen (ly). Die Stars und Sternchen beim jährlichen Talentwettbewerb der Singener Johann-Peter-Hebel-Schule kamen aus allen Klassenstufen, nämlich aus den Klassen eins bis zehn. Tolle Beiträge wurden in der Mensa gezeigt, sei es tänzerischer, musikalischer, sportlicher oder künstlerischer Art. Rund 40 Grundschüler und 20 Werkrealschüler zeigten ein tolles Programm bei insgesamt 30 Beiträgen. Jeannette Spiekermann und Julia Oßwald , zwei Lehrerinnen, die für die Organisation zuständig waren, sind überzeugt davon, dass es bei Schülerinnen und Schülern wichtig ist, auch andere Fähigkeiten zu zeigen.
Neuntklässler Giovanni moderierte souverän durchs Programm, begeisterte spielend sein Publikum und trat so nebenbei auch als Bauchredner mit seiner Puppe Fridolin auf.
»Alle Teilnehmer waren super. Ich finde es mutig von euch, hier auf der Bühne zu stehen«, sagte Schulleiterin Daniela Wetz begeistert.
Und so kam es zu folgenden Platzierungen. Grundschule: Hier wurde der dritte Platz zwei Mal vergeben, nämlich an die Tanzgruppe, bestehend aus Lorena, Sydney, Victoria und Michelle sowie an Adeline (Tanz). Platz 2 belegte Anne-Marie (Tanz), und auf Platz 1 kam Finn mit seiner sportlichen Aufführung.
Auch bei den Werkrealschülern gab es zwei 3. Plätze. Diesen belegte zum einen Ceyda und zum anderen die Tanztruppe aus Dorentina, Denice und Sandro. Der zweite Platz ging an Geraldine. Bauchredner Giovanni erreichte spielend den ersten Platz. Er ist der neue Superstar 2014 der Hebelschule.

Als Bauchredner wurde Giovanni das Supertalent der Hebelschule. swb-Bild: ly

Worblinger Büchermarkt

Worblingen (swb). Der Freundeskreis der Jugendabteilung des SV Worblingen veranstaltet am Samstag, 22. März, und am Sonntag, 23. März, jeweils zwischen 9 und 17 Uhr den zehnten Worblinger Bücherflohmarkt. Hier finden die Besucher einfach alles, was das Herz begehrt.
Mit der Aktion unterstützt der Freundeskreis die Jugendabteilung des SV Worblingen und damit die Jugendarbeit der Sportvereinigung.

OB Bernd Häusler und Stadtbrandmeister Andreas Egger ehrten bei der Versammlung der Gesamtwehr Wolfgang Werkmeister und Reinhold Gnädig für 40 Jahre im aktiven Dienst. swb-Bild: of

Wehr will werben

Bilanz mit einigen Wünschen

Singen (of). 270 Einsätze hatte die Feuerwehr in Singen insgesamt in 2013. Zehn davon entfielen auf die Stadtteile, und mit 65 lag die Zahl der Fehlalarme höher als die der Brände, sagte der stellevertretende Kommandant Wolfgang Werkmeister in seinem Jahresbericht bei der Hauptversammlung der Gesamtwehr Singen in Überlingen. Die Zahl der Wehrleute ist in der Kernstadt rückläufig, angesichts der demographischen Entwicklung kann das durch die Jugendwehr nicht aufgefangen werden, folgerte Egger. Mit Gerd Zimmermann hatten sich die Kameraden einen Experten zur Jugend- und Erwachsenenwerbung aus Böblingen zum Referat geholt. Dort wird inzwischen ein immenser Aufwand betrieben, um die Wehren einsatzfähig zu halten. Singen steht vor ähnlichen Aufgaben. »Da ist es schon fünf vor 12«, so Singens OB Häusler. Thema ist auch die Aufstockung hauptamtlicher Kräfte.
Während in Beuren dieses Jahr mit dem Neubau eines Feuerwehrdepots begonnen werden kann, sucht Singen noch die Lösung. Wie Andreas Egger bemerkte, deuten sich eine Übernahme des Rotkreuzheims oder ein Neubau an dessen Stelle an, weil auch das DRK mit dem aktuellen Standort unzufrieden ist. »Wir haben Planer beauftragt, die Kosten für einen Neubau des DRK-Heims zu ermitteln«, machte der Singener OB Bernd Häusler deutlich. Und bis zum 150. Geburtstag der Singener Wehr 2016 soll auch eine neue Drehleiter im Einsatz sein. Das aktuelle Modell hat schon 25 Jahre auf dem Buckel.
Bei den Ehrungen wurden Wolfgang Werkmeister und Reinhold Gnädig für 40 Jahre im aktiven Dienst gewürdigt.

▸ PAPRIKA

Die ersten 18 Tonnen Paprika der neuen Saison aus dem Gewächshaus der Gärtnersiedlung Reichenau bei Singen-Beuren wurden letzte Woche geerntet. Seit Montag bietet Edeka diese regionale Spezialität an. Vorerst sind alle Paprika grün. Gelbe, rote und Spitzpaprika folgen bald.

▸ SPORTBALL

Die »Hans Wöhrle Band«, deren Musik von den Hits der 60er und 70er Jahren inspiriert ist, spielt am Samstag, 5. April, im Gems-Saal in Arlen zum Ball des Sports des FC Singen. Die Zuhörer werden mit Blues, Rock'n'Roll, den Beatles, Stones und Eric-Clapton-Songs durch den Abend begleitet. Einlass ist ab 19 Uhr, ab 20 Uhr beginnt die Veranstaltung. Karten beim Schuhhaus Wöhrle in Singen.

Profi-Tipps für Privatverkäufer

Dienstag, 1. April 2014 um 19:00 Uhr
in der Bildungsakademie Singen, Lange Str. 20

Profi-Tipps und unabhängige Informationen von Fachleuten:
Georg Ortner, Spitzenberater und Buchautor der Immobilienbranche
Detlef Werner, Notar aus Tuttlingen

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Immobilie erfolgreich selber verkaufen, wie hoch der Wohnwert Ihrer Immobilie ist und wie Sie Kaufverträge lückenlos und sicher abschließen.

Kommen Sie einfach vorbei und informieren Sie sich.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TÜV SAARLAND geprüfte Kundenberatung Freiwillige Prüfung 09/2013 Nr. 1841 tuev-saar.de Immobilienvermittlung

Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau doppelt gut...

Volksbank eG | Am Riettor 1 | 78048 Villingen-Schwenningen | Tel. 07721 802-0 | www.voba-sbh.de

VEREINSNACHRICHTEN!

BOHLINGEN

SPORTVEREIN
Generalversammlung des SVB ist am 5. April, 19 Uhr im Clubheim mit Neuwahl des Vorstands. Wünsche und Anträge bis spätestens 28. März 2014, schriftlich beim 1. Vorsitzenden Stefan Dunaiski, Höriblick oder per Mail an stefan.dunaiski@t-online einreichen.

RIELASINGEN

INSTRUMENTALVEREIN
Jahreshauptversammlung des Instrumentalvereins ist am Fr., 21.03., um 19 Uhr im Hotel Krone in Rielasingen mit den üblichen Regularien. Es ist vorgesehen, dass die Aktiven dabei spielen werden.

KOLPINGSFAMILIE
Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Rielasingen ist am Mo., 24.03., 20 Uhr im Kolpingsheim in der Unterkirche von St. Bartholomäus.

SINGEN

BETREFF
Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 19.3., 16-20 Uhr offener Betreib; 18 Uhr Spieleabend; 18 Uhr Kegeln (5 Euro); 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Mo., 24.3., 16.45-18 Uhr Rehasportgruppe 1, »Jägerball« (Tittisbühlhalle); 18.15-19.30 Uhr Rehasportgruppe 2, »Jägerball« (Tittisbühlhalle). Di., 25.3., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Termin 5 Malkurs »Frühlingsbilder malen«; 18 Uhr Kegeln (5 Euro); 18 Uhr Thai Chi; 18 Uhr Kochen. Mi., 26.3., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Spaziergang; 18 Uhr Spieleabend; 18 Uhr Theater. Info: Tel. 07731/822809-12, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB
Seine Jahreshauptversammlung hält der DARC, Ortsverband Singen (A25), am Fr., 21.3., um 20 Uhr in der Gaststätte Hardgarten, Hardstr. 121 in Worblingen ab.

DRK
Seine Mitgliederversammlung hält der DRK-Ortsverein Singen am Fr., 11.4., um 19.30 Uhr in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich in Singen ab. Alle Aktiv- und Passivmitglieder sind dazu eingeladen. Es wird ein schriftlicher Tätigkeits- und Kassenbericht vorgelegt, neue Aktivmitglieder werden aufgenommen und langjährige Mitglieder geehrt.

DRK-Gymnastik-Angebot für Senioren: Einen Kurs unter dem Motto »Bewegung bis ins hohe Alter« bietet der DRK-Ortsverein Singen immer donnerstags von 13.45-15 Uhr in der Bruderhofturnhalle für Frauen und Männer ab 50 Jahren an. Neugierige können zu einer Schnupperstunde kommen. Infos bei Übungsleiterin Alice Kühn, 07731/210221 oder bei der Geschäftsstelle des Ortsvereins, 07731/65700.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik« DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle. Jeden Donnerstag: 13.45 Uhr »Seniorengymnastik« in der Bruderhofturnhalle in Singen. Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

FÖRDERVEREIN WALDECK-SCHULE
Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Waldeck-Schule Singen findet am 26.3. um 19.30 Uhr in der Mensa der Waldeck-Schule statt. Unter anderem stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

GARTENFREUNDE
Die Jahreshauptversammlung der Gartenfreunde Singen findet am Sa., 29.3., um 19 Uhr im Vereinsheim des FC Singen 04, Friedinger Straße, statt. Die Tagesordnung sieht u. a. Neuwahlen des 1. und 2. Geschäftsführenden Vorsitzenden sowie des Fachberaters und der Revisoren vor. Anträge/Wünsche sind bis 21.3.2014 schriftlich beim 1. geschf. Vorsitzenden (Horst Huchler, Widerholdstr. 36, 78224 Singen) einzureichen.

HUNDEFREUNDE
Zur Jahreshauptversammlung lädt der Sportverein der Hundefreunde Singen u. U. alle Mitglieder, Freunde und Gönner am Fr., 21.3., um 19.30 Uhr ins Vereinsheim ein.

SCHNUPFVEREIN
Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Fr., 21.3., um 19 Uhr im Petershof statt. Gäste willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN
Der Besuch der Heilig-Grab-Kapelle mit Führung, ca. 3 Std., steht am So., 30.3., auf dem Programm des Schwarzwaldvereins. Tourverlauf der Jubiläumswanderung zu 150 Jahre Schwarzwaldverein: Wanderparkplatz Duchtlinger Berg - Staufenhöfe - Duchtlingen - H-G-Kapelle - Duchtlingen (Einkehr Linde) - Buchhalde - Parkplatz. Treffpunkt: 12.30 Uhr Parkplatz Hallenbad (Pkw-Fahrgemeinschaften); Führung: Hans-Jörg Baumenn, Tel. 42395. Gäste willkommen.

STADTPARKFÖRDERVEREIN
Zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen lädt der Stadtparkförderverein am Do., 20.3., um 20 Uhr alle Mitglieder und interessierte Bürger ins Restaurant »Jägerhaus«, Ekkehardstr. 84, Singen, ein. OB Bernd Häusler wird berichten und mit den Teilnehmern zum Thema »Singen - grüne Stadt im Grünen« diskutieren. Im Anschluss berichtet Manfred Siegwarth über »Offene Gärten im Hegau: Welche Gärten können 2014 im Hegau und Kanton Schaffhausen besichtigt werden?«.

STADT-TURNVEREIN
Zur Jahreshauptversammlung lädt der Stadt-Turnverein Singen am Fr., 28.3., 19.30 Uhr, in das Foyer der Waldeckhalle ein. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte, Ehrungen, Wahl, und Verschiedenes vor.

VDK
Die Hauptversammlung des VdK-Ortsverbands Singen findet am 22.3. um 14.30 Uhr im Haus der Natufreunde, Hadwigstr. 19 in Singen (neben AOK Singen) statt. Tagesordnungspunkte sind Berichte und Neuwahlen. Anmeldung zur Versammlung ist unbedingt erforderlich unter 07731/187288 oder egon.vieten@t-online.de.

WORBLINGEN

SPORTVEREIN
Einen Zumba-Fitnesskurs, insbesondere für Anfängerinnen, bietet die Damengymnastik »Immer wieder montags« für jüngere und jung gebliebenen Frauen an. Er findet jeden Montag von 19-20 Uhr in der Harberghalle Worblingen statt; 1. Schnuppertermin: 24.3.; Infos bei Zumba-Instruktorin Barbara Paul, 07731/747209.

KURZ & BÜNDIG!

Bildungswerk Seelsorgeeinheit Aachtal: »Briefumschläge individuell gestalten«, am Di., 1.4., von 15-17.30 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus, Worblingen. Anmeldung bei Heidi Simon, Tel. 07731/51761. Entspannungsstrategien im Alltag »Nur kein Stress«, Vortrag am Mi., 2.4., um 19.30 im Weihbischof-Gnädinger-Haus in Bohlingen; Referentin: MA Phil. Alina Ostrowska, Heilpraktikerin für Psychotherapie/Hypnotherapeutin. »Frühlingserwachen im Wildkräutergarten«, Kurs am Sa., 5.4., von 14-17 Uhr in Gottmadingen, »Parkplatz am Schwimmbad«; Leitung: Kräuterpädagogin Margot Auer; Anmeldung bis 28.3. bei Frau Ettl, Tel. 07731/28641. »Besichtigung und Führung durch das MAC-Museum in Singen« am Do., 10.4., um 17.30 Uhr; Treffpunkt: vor dem Museum; Ameldung bis spätestens 1.4. bei Frau Ettl, Tel. 07731/28641.

Der Senioren-Bildungskreis lädt ein zum »Volksliedersingen zum Frühlingsanfang« am Fr., 21.3., um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5. Leitung: Andrea Heizmann. Gäste herzlich willkommen.

Der BSK Singen/Sozialstammtisch trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen. Gäste herzlich willkommen.

Die Seniorengruppe des Finanzamts Singen/Htwl. trifft sich am Do., 20.3., um 15 Uhr im Gasthaus »Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53 (Nordstadt).

AWO-Clubprogramm vom 20.3.-26.3.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 17-20 Uhr Montagsmaler/Scharade; 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 9-12 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 9.30-13 Uhr offener Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 14-15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15-16.30 Uhr Bewegung und Entspannung; 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., 11-12.15 Uhr Arbeitsangebot; 13-17 Uhr Archäologisches Landesmuseum; 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
in der Begegnungsstätte, Feldbergstr. 46, Singen, am 23.3. von 14.30-16.30 Uhr mit frischem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös kommt dem SOS-Kinderdorf in Tacloban (Philippinen) zugute.

Tanznachmittage für Senioren bieten die ADTV-Tanzschule Christian Seidel, Singen und die Singener Seniorei immer montags von 14 bis 16 Uhr mit Kaffee und Kuchen an. Termine: 24.3., 31.3. Veranstaltungsort: Scheffelstr. 28, Singen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 22.03./23.03.2014:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Predigtreihe Teil 1 (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: ev. Johannesgemeinde: So., 18 Uhr, Gottesdienst (Pfrin. von Mitzlaff).
»Ramsen/Buch«: So., 10.30 Uhr ökumen. Familiengottesdienst in der Aula Ramsen, anschl. Dünne-Essen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 22.03./23.03.2014:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, So., 19 Uhr Oase-Eucharistiefeier. **St. Elisabeth:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

NOTRUFE / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierschutzverein:	07731/65514
(Tierambulanz)	0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

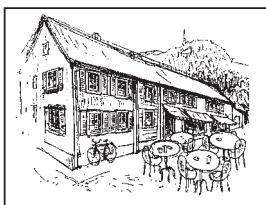
STEISSLINGEN

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
22./23.03.2014:
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676


Schindereck
Ein Stück Alt-Rielasingen
Schwäbische Woche
von Donnerstag, 20. 3. – 29. 3. 2014
Wir bieten „Schwäbische Spezialitäten" aus Küche und Keller: Zwiebelrostbraten, Maultaschen, Gaisburger Marsch, Linsen und Spätzle, Kratzete mit Zwetschgen und Vanillesoße …
Vom Fass: das helle Spezial-Bier aus Flözlingen, der kleinsten gewerblichen Brauerei Deutschlands
Gasthaus Schindereck • Familie Brecht • Singener Straße 1
78239 Rielasingen, Tel. 0 77 31 / 5 11 44, Fax 0 77 31 / 91 75 27

euronatur STIFTUNG
Naturschutz ohne Grenzen

Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.
Sabine Günther
Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
sabine.guenther@euronatur.org
www.euronatur.org

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!
Nachhilfe mit Geld-zurück-Garantie
Jetzt 4 Stunden gratis testen!
Studienkreis Stockach
Hauptstraße 30, 0 77 71/87 51 87
Rufen Sie uns an: Mo–So 7–22 Uhr

Steißlinger Listen stehen

Vorbereitung auf Kommunalwahl in vollem Gange

Steißlingen (le). Der Seufzer der Erleichterung war bei den Verantwortlichen der Freien Wähler, der CDU und der SPD/Grüne deutlich zu vernehmen, als in der vergangenen Woche die Nominierungsveranstaltungen für die Kommunalwahlen im Mai erfolgreich abgeschlossen waren. Es war, wie es ein Mitglied der »Findungskommission« ausdrückte, ein echtes Stück Kernerarbeit. Erschwert wurden die Bemühungen bei allen drei Fraktionen noch durch die Tatsache, dass sich bei den Freien Wählern mit Marianne Kuppel, bei der CDU mit Winfried Schwarz und Ulrich Oexle sowie bei der SPD mit Jürgen Garschke prägende Persönlichkeiten für eine weitere Legislaturperiode nicht mehr zur Verfügung stellten.

Enttäuschend ist dabei die Tatsache, dass es nicht gelungen ist, obwohl das Wahlalter vom Gesetzgeber auf 16 Jahre herabgesenkt wurde, mehr junge Menschen für eine Kandidatur zu gewinnen.

In den Versammlungen bestimmten die Mitglieder die folgenden Reihenfolgen auf den Kandidatenlisten zur Kommunalwahl 2014. Für die Freien Wähler: 1. Klaus Hettesheimer, 2. Arnold Zimmermann, 3. Irma Scherr, 4. Michael Weinmann, 5. Stefan Maier, 6. Annette Loosen, 7. Susanne Guter, 8. Alexander Fuchs, 9. Stefan Biedermann, 10. Georg Schwald, 11. Stephan Damisch 12. Ernst Stange, 13. Oliver Weber, 14. Alfred Zwick.

Die Mitglieder der CDU entschieden sich für die folgende Reihenfolge ihrer Kandidaten: 1. Hugo Maier, 2. Willi Streit, 3. Katrin Mattes, 4. Regina Renz, 5. Annette Schöpf, 6. Achim Rimmele, 7. Dominik Rottinger, 8. Stefan Greif, 9. Kathrin Maier, 10. Walter Zimmermann, 11. Andreas Nägele 12. Michael Ruf, 13. Matthias Blumentrath 14. Dirk Ströber.

Mit folgender gemeinsamer Liste gehen erstmals SPD und Grüne an den Start: 1. Jürgen Probst, 2. Dorothea Wehinger, 3. Björn Schmitz, 4. Stefanie Blickle, 5. Daniel Kuppel, 6. Romina Heinz, 7. Volker Bochtler, 8. Gisela Schmitz, 9. Gunther Roos, 10. Jutta Kämpf, 11. Stefan Mäthner, 13. Margret Bauer 14. Inge Fechner. Mit viel Frauen-Power möchte die neue Listenverbindung ihren Einfluss als dritte Kraft stärken.

- Anzeige -

Erfolg der Woche
Roman R., –5 kg

»Seit ich im INJOY trainiere habe ich gleich zu Beginn 5 kg abgenommen. Ich habe jetzt schon viel mehr Ausdauer und Kraft!« Spitze Roman! Weiter so. Dein Injoy-Team.
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
für ein besseres Leben
INJOY Singen · Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Religion und Wissenschaft

Singen (swb). Zur Vortragsreihe »Glaube und Wissen – Religion und Wissenschaft« lädt das Bildungszentrum Singen ein. Am Samstag, 22. März, und Mittwoch, 2. April, werden der Biophysiker und Theologe Dr. Uwe Markenstahler und der evangelische Pfarrer und Theologe Werner Häfele, den Vortrag leiten. Ebenfalls am Samstag, 22. März, wird unter der Leitung von Verena Stamm ein Tanzseminar unter dem Motto »Psalmen Tanzen«, stattfinden. Informationen unter Telefon 07731–982590, oder www.bildungszentrum-singen.de

CDU wählt ihre Kandidaten

Rielasingen-Worblingen (of). Der CDU-Ortsverein in Rielasingen-Worblingen nominiert im Gasthaus Krone am Donnerstag, 20. März, ab 19 Uhr, seine Kandidaten für die Kommunalwahl im Mai.

Kammerer tritt zurück

Rielasingen-Worblingen (of). Die Rielasinger Gemeinderätin Barbara Kammerer wird zur Gemeinderatswahl am 25. Mai nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen. Das wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung bekannt gegeben. Für den Kreistag wird Barbara Kammerer allerdings noch kandidieren. Dort wurde sie in der Versammlung auf Platz 2 gewählt. Der Mooser Bürgermeister Peter Kessler führt diese Liste wie bei der letzten Wahl an. Auf Platz drei wurde Schulleiter Werner Metzger aus Moos, auf Platz vier Lothar Reckziegel aus Worblingen, auf Platz 5 Kurt Fürst aus Öhningen, auf Platz 6 Robert Ruhland aus Gaienhofen und auf Platz 7 Hermann Wieland aus Worblingen gesetzt.

Kleiderbörse in Beuren

Singen-Beuren (swb). Am Samstag, 29. März, von 13 bis 15 Uhr findet in der Musikhalle in Beuren an der Aach ein Basar »Rund ums Kind« für Selbstanbieter statt. Einlass für Schwangere ist ab 12.30 Uhr. Verkauft werden kann alles zum Thema »Rund ums Kind« wie Kleidung, Spielsachen, Wägen oder Sitze.

Der Erlös kommt den Kindern des Kindergartens Beuren a. d. A. zugute. Tischreservierungen und Infos am Donnerstag, 20. März, von 17 bis 19 Uhr unter 07731/798747.

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr
ac aach-center Stockach
Bahnhofstraße 10
ac aach-center
E sulger ...einfach besser!
EDEKA
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
UNSERE HEIMAT echt & gut
...laden Sie die Unsere Heimat App jetzt im Appstore.
... so frisch
Krustenbraten vom Schweinerücken 1 kg 4,99
... Obst & Gemüse
Gärtnersiedlung Reichenauer Bodensee | Hegau
Paprika grün aus Deutschland Klasse I 1 kg 3,99
Deutsche Markenbutter mild gesäuert, oder Süßrahm 250g Packung (100g = –,60) 1,29
Neuburger eine Spezialität aus Österreich 100 g 1,59
Zwiebeln aus Deutschland Klasse I 1 kg Netz ,79
... so günstig
Knax Gewürzgurken Abtropfgewicht 360 g 100 g = € 0,28 670 g Glas –,99
Steißlinger Riedkäse Schnittkäse, mind. 48% Fett i. Tr. 100 g 1,99
... Getränke
Paulaner Weißbier verschiedene Sorten 1 l = € 1,40 je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen zzgl. € 3,10 Pfand 13,99
Buitoni Italienische Teigwaren verschiedene Ausformungen 1 kg = € 1,32 500 g Packung je –,66
Geräucherte Bodensee-Felchen 100 g 2,99
Schlör Apfelsaft aus Konzentrat 1 l = € 0,83 Kiste mit 6x 1 l Flaschen zzgl. € 2,40 Pfand 4,99
Langnese Cremissimo verschiedene Sorten, tiefgefroren 1000 ml = € 2,21 900 ml Packung 1,99
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr
Angebote gültig ab Mittwoch, den 19. März 2014
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Anmeldung zum Industriefenster

Rielasingen-Worblingen (swb). Zum vierten Mal findet dieses Jahr das Industriefenster »in und um die Hardberghalle«, statt. Für das Industriefenster am Samstag, 17. Mai, und Sonntag, 18. Mai, sollten sich Unternehmen beim Vorstand des Handel- und Gewerbevereins anmelden. Weitere Infos bei der Firma Alicke unter der Rufnummer 07731–22797 oder beim Autohaus Scheu unter 07731–22872.

Anmeldung zur Schule

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/2015 findet in Rielasingen-Worblingen wie folgt statt: An der Hardbergschule in Worblingen können Eltern ihre Kinder am Montag, 7. April, und Mittwoch, 9. April, anmelden. Die Scheffelschule in Rielasingen bietet die Anmeldung am Donnerstag, 10. April, und Freitag, 11. April, an. An der Hebelschule in Arlen können Eltern ihre Kinder am Dienstag, 8. April, und Donnerstag, 10 April, anmelden.

Die Ten-Brink-Werkrealschule und Realschule hat am Mittwoch, 26. März, zwischen 8 und 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder Donnerstag, 27. März, von 8 bis 12 Uhr Anmeldezeiten.

Traditionelles Karate

Singen (swb). Ab Montag, 31. März, beginnt beim Shotokan-Karate-Dojo-Singen ein Anfängerkurs für Erwachsene, Kinder und Jugendliche in Singen im Karstadtgebäude. Auch in den Außenstellen Hilzingen, Gottmadingen, Steißlingen, Watterdingen und Bargen finden neue Kurse statt.

Nähere Informationen bei Frank Ostermann (07733/3324 oder 0172-7632416), E-Mail: frank-ostermann@arcor.de.

In Gelb und Schwarz, wie die Bienen, präsentierten sich die Helferinnen des Kinderkleidermarkts der Frauengemeinschaft St. Stephan zu ihrem Jubiläum am Samstag in der Worblinger Hardberghalle. *swb-Bild: of*

»Der Kleidermarkt für Region«

Frauen von St. Stephan feierten Jubiläum

Arlen/Worblingen (of). Einer der traditionsreichsten Kinderkleidermärkte der Region konnte am Samstag seinen 25. Geburtstag feiern. Ulrike Jänike als Vorsitzende der Frauengemeinschaft St. Stephan blickte vor den rund 50 Helferinnen und auch vor Begleitern wie Bürgermeister Ralf Baumert und einigen Gemeinderäten auf die erfolgreiche Geschichte des Kleidermarkts zurück, den es seit 1989 jeweils im Frühjahr und Sommer und seit 20 Jahren um einen Damenkleidermarkt ergänzt gibt.

Angefangen hatten die Frauen von St. Stephan in ihrer Unterkirche. Nach dem Kirchenbrand zog der Tauschmarkt nach Rielasingen in die Unterkirche, wo es auch bald zu eng war. Die Rosenegghalle wurde schon 1994 wieder zu klein, seither ist der Markt in der Hardberghalle, die in diesem Jahr nach der Sanierung einen besonderen Rahmen abgab. Seit 20 Jahren gibt es zusätzlich einen Damenkleidermarkt, auch im Frühjahr und im Herbst.

Rund 300 Anbieter sind es inzwischen, die gebrauchte Kinderkleidung oder Spielsachen abliefern. Alles wird von den Frauen geprüft und nach Größen genau sortiert, denn während der kurzen Verkaufszeit geht es in der Halle natürlich zu wie im Bienenkorb. Elf Laptops sind als Kassen inzwischen im Einsatz, denn die Schlangen vor der Halle - bis die Türen sich öffnen - sind keineswegs kleiner geworden. Im Gegenteil: Der Umsatz der Tauschbörse stieg von einst 13.500 D-Mark auf 30.000 Mark bis 1999. Inzwischen liege er beständig über 14.000 Euro, wurde am Samstag bilanziert.

Mit dem Markt ist außer der Tauschmöglichkeit ein weiteres gutes Werk verbunden: Über 62.000 Euro gingen an verschiedene Projekte – in der Gemeinde und der ganzen Welt. Rielasingens Bürgermeister Ralf Baumert hatte ein »flüssiges Geschenk« mitgebracht, das beim Helferfest zum Einsatz kommen soll. Er habe sich schon seine Gedanken gemacht, ob der Markt nicht Konkurrenz zum Einzelhandel sei, aber der Markt erfülle seinen guten Zweck. »Die Qualität war es immer, die unser Angebot so erfolgreich gemacht hat«, wurde zum Jubiläum extra hervorgehoben.

Spuren der Vergangenheit

Engen (swb). Steinzeit, Kelten, Römer – die Geländeterrasse unterhalb des Hohenhewens bei Anselfingen war über die Jahrtausende hinweg ein beliebter Siedlungsplatz der Menschen. Die beeindruckenden Spuren und Relikte, die sie hinterlassen haben, wurden in den vergangenen Jahren bei archäologischen Ausgrabungen entdeckt. Hierzu zählt auch die bekannte »Fortuna von Engen-Anselfingen«. Erstmals werden diese Funde in einer Sonderausstellung des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der Kreisarchäologie des Landratsamts Konstanz in der Sparkasse in Engen der Öffentlichkeit präsentiert. Die Ausstellung kann vom 24. März bis 25. April zu den üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden.

Dr. Jürgen Hald, Kreisarchäologe des Landratsamts Konstanz, gibt am 21. März, 19.30 Uhr, in seinem Vortrag »Höhepunkte der archäologischen Ausgrabungen bei Anselfingen« eine spannende Einführung in die Ausstellung. Kostenlose Eintrittskarten für diesen Vortrag im Veranstaltungsraum der Sparkasse gibt es in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Engen-Gottmadingen.

Über 100 Kinder hatten Spaß beim informativen Mitmachtheater »Q-Rage«. *swb-Bild: dpz*

Gefahren im Internet

Mitmachtheater »Q-Rage« klärt auf

Engen (dpz). Der Internetriese Facebook hat gerade den Kurznachrichtendienst »WhatsApp« gekauft. Plattformen, die allein in Deutschland je über 25 Millionen Nutzer haben, viele davon sind Minderjährige. Die Gefahren sind ebenso bekannt wie verkannt. Denn Kinder und Jugendliche nutzen die Dienste meist, ohne sich über die Hintergründe im Klaren zu sein. Das Mitmachtheater »Q-Rage« will die Schüler für die Gefahren, die im Netz lauern, sensibilisieren.

Über 100 Schüler der fünften und sechsten Klasse des Bildungszentrums Engen nahmen am Dienstag an dieser Veranstaltung teil. Das Thema Medien und der richtige Umgang mit ihnen war der Leitfaden des Stücks. »Hendrik und Lisa«, die Hauptakteure, führten zeitgemäß und realistisch den meist naiven Umgang von Kindern mit dem Internet auf.

Was passiert, wenn ich Bilder im Unterricht mache? Welche Konsequenzen kommen beim Nutzen von Tauschbörsen auf mich zu? Wie fühlen sich die Opfer von »Cyber-Mobbing«, und was bestätigt man eigentlich mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen? Interaktiv konnten die Kinder zu jedem Themenblock an einem Quiz teilnehmen.

Olympisches Konzert

Diessenhofen (of). Die Stadtmusik Diessenhofen hat unter der musikalischen Leitung von Markus Augenstein einmal mehr ein spannendes und unterhaltsames Abendprogramm für ihr Frühlingskonzert zusammengestellt. Unter dem Motto »Diessenhofen 2014« werden die Besucher am Samstag, 22. März, in die Welt der olympischen Musik entführt. Bekannte und beliebte Melodien werden sportlich durch diesen Abend in der Rhyhalle begleiten. Das Vorprogramm wird wie in den vergangenen Jahren die Nachwuchsband Stadtmusik »Crescendo«, ebenfalls unter der Leitung von Markus Augenstein, gestalten.

Kulinarisch werden die Gäste natürlich wiederum mit einem Vier-Gänge-Menü verwöhnt. Anmeldung und Information unter www.stadtmusikdiessenho-fen.ch.

Kutscher bei Sturz verletzt

Bietingen/Thayngen (swb). Aus bislang ungeklärter Ursache scheuten die Pferde einer zweispännigen Kutsche am Mittwochabend gegen 19.15 Uhr auf einem Feldweg von Thayngen in Richtung Bietingen und gingen ihrem Kutscher durch. Diesem gelang es nicht, die Pferde zum Halten zu bewegen. In der Linkskurve der Einmündung zur Ebringer Straße kam das Gespann nach rechts auf einen Kiesstreifen von der Straße ab und prallte gegen einen dort stehenden Fahrradständer. Hier war der Aufprall so heftig, dass der Kutscher sich nicht mehr halten konnte und von seinem Kutschbock geschleudert wurde. Er kam schwer verletzt auf der Straße zum Liegen. Die durchgehenden Pferde samt führerloser Kutsche rasten ungebremst durch das Dorf bis auf die B34. Dort liefen sie auf dem LKW-Streifen entgegen der Fahrtrichtung bis in den dortigen Tunnel und kamen erst am Tunnelausgang, quer zur Fahrbahn, zum Stehen.

Fastnachtserlös für guten Zweck

Gottmadingen (swb). Die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf des »Schmutzigen Donnerstags« im Rathaus Gottmadingen wird die Gemeinde wie bereits in den vergangenen Jahren für einen guten Zweck spenden. 250 Euro kommen der »Brücke der Freundschaft« zu Gute. »Selbstverständlich übernimmt die Gemeinde Gottmadingen die Kosten für den Einkauf der Getränke vollständig aus ihrem Budget, so dass der Verkaufserlös bei allerdings bewusst moderaten Preisen zu hundert Prozent dem guten Zweck zur Verfügung gestellt werden kann«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger.

Vielfalt ist Stärke

Infoabend zur Gemeinschaftsschule

Hilzingen (stm). Die Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule liegt derzeit voll im Trend. Nach Steißlingen, Eigeltingen, der Beethovenschule Singen sowie der Christlichen Schule in Hilzingen will auch die Grund- und Werkrealschule Hilzingen zum Schuljahr 2015/16 als Gemeinschaftsschule an den Start gehen. Hierfür wurde ein entsprechendes pädagogisches Konzept ausgearbeitet, das der Gemeinderat unterstützen will. Bei einem Informationsabend am Donnerstag, 20. März, um 20 Uhr im Foyer der Schule soll dieses Konzept allen Interessierten vorgestellt werden.

Gerade für eine ländliche Schule wie in Hilzingen biete sich diese Schulform an, wirbt Schulleiter Trinkner. Denn statt einer Einstufung nach der vierten Klasse sei die Gemeinschaftsschule für alle Schüler geeignet und brauche diese auch, betont Trinkner. Durch die neue Lernkultur mit selbstständigem Lernen inklusive Einzelarbeitsplatz und Lerntagebuch, in dem die individuelle Reise durch den Unterricht dokumentiert wird, aber auch durch kooperative Lernformen sowie sogenannte Inputräume, wo kleinere Schülergruppen Lernanstöße auf verschiedenen Niveaustufen erhalten, kann jeder Schüler seiner Begabung gemäß gefördert werden. Gerade diese Vielfalt sei eine Bereicherung für das Schulleben, wie schon die Erfahrung als Inklusionsschule gezeigt habe, zeigt sich Trinkner optimistisch, die Schule für die Zukunft attraktiv aufgestellt zu haben.

Schon jetzt ist an der Hilzinger Schule das selbstverantwortliche Lernen fest im Unterricht verankert. Auch sonst starte man nicht bei Null, betont Trinkner, Ansätze des Konzepts werden etwa bei Atelierklassen oder bei gemischten Eingangsstufen in der Werkrealschule bereits umgesetzt. Essentiell für eine Gemeinschaftsschule ist der Ganztagesunterricht, der an der Werkrealschule gebunden, heißt verpflichtend, an drei Tagen stattfinden soll und an der Grundschule nach Wunsch für drei Tage angeboten werden soll. Die Anmeldung an der Werkrealschule erfolgt in diesem Jahr am Mittwoch, 26., und Donnerstag, 27. März, in der Zeit von 8 bis 16 Uhr.

Aach holt 6 Titel

Erfolgreichster Verein im Ländle

Aach (swb). Sehr gute Leistungen bekamen die zahlreichen Zuschauer bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Junioren im Kunst- und Einrad in Ludwigshafen-Hoheneck zu sehen. Von den insgesamt zehn vergebenen BW-Titeln holte der RMSV Aach allein sechs Stück sowie zwei Vize-Titel. »Alle zehn Mannschaften haben das Ziel, die Teilnahme am DM-Halbfinale des Junior-Mannschafts-Cups am 5. April in Velbert (Nordrhein-Westfalen), erreicht«, so die Aacher Trainerin Katja Gaißer. »Mit den Platzierungen sind wir mehr als zufrieden, mit den ausgefahrenen Punktzahlen in einigen Disziplinen jedoch nicht. Hier müssen wir bis zum DM-Halbfinale noch etwas zulegen.«

TOP-Lokalversorger

Stadtwerke ausgezeichnet

Engen (swb). Zum dritten Mal haben die Stadtwerke Engen den Titel Top-Lokalversorger für Strom und Gas erhalten und belegen somit einen der ersten drei Plätze unter allen Teilnehmern des regionalen Versorgungsgebietes. Ausschlaggebend für eine Auszeichnung der Stadtwerke war das bewährte Beurteilungsverfahren des unabhängigen Energieverbraucherportals aufgrund der ausgezeichneten Ergebnisse in den Bereichen Energiepreise, Umwelt, regionales Engagement und Service-Qualität.

Zudem verweisen die Stadtwerke anlässlich des Weltwassertages am 22. März auf die gute Wasserqualität und -versorgung in Deutschland.

Die neuen Vertriebsmitarbeiterinnen der Stadtwerke Engen, Elvira Parlak und Anna Dusilo (v. l.), freuen sich über die Auszeichnung.